Hedderichstraße 114
60596 Frankfurt am Main
www.fischertheater.de

S. FISCHER THEATER MEDIEN

Tel. +49 (0) 69 6062-270
Fax. +49 (0) 69 6062-355
theater@fischerverlage.de

Katja Brunner

Katja Brunner, geboren 1991 in Zürich, studierte Literarisches Schreiben am Literaturinstitut Biel/Bienne sowie Szenisches Schreiben an der Universität der Künste Berlin. 2010 entstand ihr Stück von den beinen zu kurz, mit dessen Deutscher Erstaufführung sie 2013 den Mühlheimer Dramatikerpreis gewann.
Im selben Jahr wurde sie mit die hölle ist auch nur eine sauna zum Heidelberger Stückemarkt eingeladen und in der Kritikerumfrage von Theater heute zur Nachwuchsautorin des Jahres gewählt. 2014/15 war Katja Brunner Hausautorin am Theater Luzern, 2015 Stipendiatin am Literarischen Colloquium Berlin, 2016 erhielt sie ein Werkjahr der Stadt Zürich für das Schreiben von Prosa. 2018 bekam Katja Brunner den mit 30.000 CHF dotierten Förderpreis des Kulturpreises des Regierungsrates Zürich verliehen. Katja Brunners Stücke wurden u.a. am Schauspielhaus Zürich, Schauspiel Köln, Schauspiel Leipzig, Theater St. Gallen und der Volksbühne Berlin uraufgeführt. 2021 kam das Projekt JEDER TAG EIN VOLLMOND in ihrer Regie am Schauspielhaus Bochum zur Uraufführung. Im Wintersemester 2020/21 unterrichtete Katja Brunner als Gastprofessorin am Deutschen Literaturinstitut Leipzig, außerdem doziert sie am Bieler Literaturinstitut. Sie arbeitet mit dem Theaterautorinnenkollektiv Institut für chauvinistische Weiterbildung, schreibt Essays für Zeitungen und tritt als Loretta Shapiro auf diversen Festivals und Theatern mit Sophie Aeberli auf.
Im Frühjahr 2022 wurden gleich zwei Brunnerstücke mit gewohnt feministischer Strahlkraft uraufgeführt: Die Kunst der Wunde am Schauspiel Leipzig und die Shakespeareüberschreibung Richard Drei am Schauspiel Köln.

Auszeichnungen

2024
Einladung zum Theatertreffen von Anton Tschechow mit einem Monolog von Katja Brunner in einer Inszenierung der Münchner Kammerspiele

2023
Mentorin Hans-Gratzer-Stipendium am Schauspielhaus Wien

2023
Nominierung für den Mülheimer Dramatikpreis mit Die Kunst der Wunde in einer Inszenierung des Schauspiel Leipzig

2022
Preis der Schweizerischen Schillerstiftung für das Buch geister sind auch nur menschen

2022
Covid-19 Stipendium der Stadt Zürich

2022
terra nova Preis der Schillerstiftung

2021
Covid-19 Stipendium der Stadt Zürich

2020
Aufenthaltsstipendium in der Fundaziun Nairs, Scuol

2019 Stipendium ProHelvetia für Performative Literatur für LORETTA SHAPIRO (Sophie
Aeberli und Katja Brunner)

2018
Verleihung des mit 30.000 CHF dotierten Förderpreis des Kulturpreises des Regierungsrates Zürich

2016
Werkjahr der Stadt Zürich für einen Romanentwurf

2015
Stipendiatin am Literarischen Colloquium Berlin

2014
Arbeitsstipendium Stadt Zürich Kultur

2013
Nachwuchsautorin des Jahres in der Kritikerumfrage von Theater heute

2013
Mülheimer Dramatikpreis für von den Beinen zu kurz

2013
Einladung zum Heidelberger Stückemarkt mit die Hölle ist auch nur eine Sauna

2012
Teilnahme an den Werkstatttagen des Wiener Burgtheaters

2010
Dramenprozessor

Sonstiges

www.katjabrunner.com

Theaterstücke

ändere den Aggregatzustand deiner trauer
Uraufführung:
Theater Luzern | 21.3.2014
Regie: Marco Storman

DEN SCHLÄCHTERN IST KALT oder OHLALAHELVETIA
Uraufführung:
10.12.2017 | Schauspielhaus Zürich
Regie: Barbara Falter

Der Zähmung Widerspenstigkeit
Uraufführung:
19.12.2024 | Deutsches Theater, Berlin
Regie: Pinar Karabulut

Die Hand ist ein einsamer Jäger
Uraufführung:
23.05.2019 | Volksbühne Berlin
Regie: Pinar Karabulut

die hölle ist auch nur eine sauna
Uraufführung:
8.10.2014 | Theater Rampe, Stuttgart
Regie: Marie Bues

DIE KUNST DER WUNDE
Uraufführung:
30.04.2022 | Schauspiel Leipzig
Regie: Katrin Plötner

geister sind auch nur menschen
Uraufführung:
08.05.2015 | Theater Luzern
Regie: Heike Götze

HEXEN SABBAT oder
platonov intervention
Uraufführung:
03.06.2023 | Münchner Kammerspiele
Regie: Jette Steckel

man bleibt, wo man hingehört, und wer nicht bleiben kann, gehört halt nirgends hin
Uraufführung:
24.11.2016 | Theater Luzern
Regie: Christina Rast

Richard Drei
Uraufführung:
23.04.2022 | Schauspiel Köln
Regie: Pinar Karabulut

von den beinen zu kurz
Uraufführung:
31.03.2012 | Theater an der Winkelwiese, Zürich
Regie: Antje Thoms